

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Naherholung in Graz

G R A Z

GBG

INHALT

	Aussichtsplatz
	Wanderweg
	Radweg
	Grillplatz
	Jause
	für Familien
	Kinderspielplatz
	Streichelzoo
	Picknickplatz

Vorwort	5
Übersichtskarte	6
Nachhaltige Bewirtschaftung	8
Unser Angebot	9
Akkus aufladen und durchatmen!	10
.....	
Naherholungsgebiete	
Buchkogel	12
Plabutsch	14
Rosenhain	16
Reinerkogel/Ulrichsbrunn	18
Ferdinandshöhe	20
Kalkleiten	22
Platte/Stephanienwarte	24
Tannhof	26
Leechwald/Waldschule	28
Stifting-Ries	30
Lustbühel	32

Naherholung mitten
in Graz: In unseren
Grünoasen können
Sie gesund abschalten.

VORWORT



Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der Stadt Graz



Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç
Eigentümerversorger der Stadt Graz

Foto: Fischer

Wussten Sie, dass rund 40 % des Grazer Stadtgebietes Grün- bzw. Waldflächen sind und wir damit weit über dem Durchschnitt aller europäischen Städte liegen?

Trotz der Tatsache, dass immer mehr Menschen in Graz ihre Heimat finden und damit verbunden Wohn- und Flächenbedarf entsteht, können wir stolz auf den Erhalt unserer Grün- und Waldflächen sein. Den Beweis halten Sie gerade in Händen, die neue Wander- und Freizeitkarte zeigt, wie vielfältig die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in stadtnaher Natur sind. Zahlreiche Wander- und Radwege, Laufstrecken und Aussichtspunkte warten auf ihre Entdeckung. Unterschiedlichste Ausflugsziele, ob mit der Familie, Freunden oder auch alleine, stehen den Bewegungssuchenden zur Verfügung. Schön dabei auch, dass viele Ausgangspunkte mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind und das Auto somit zu Hause bleiben kann.

Foto: Freisinger

NAHERHOLUNGSGEBIETE



NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG DER GRAZER WÄLDER

Dank nachhaltiger Bewirtschaftung sind die Grazer Wälder mit dem PEFC-Siegel zertifiziert.

Dieses PEFC-Siegel gilt als weltweit anerkanntes Qualitätsmerkmal für nachhaltige Forstwirtschaft. Das Zertifizierungssystem basiert auf der ökonomischen, ökologischen und sozialen Funktion des Waldes. Er wird damit als wichtiger Lieferant für nachwachsende Baustoffe, als natürlicher Lebensraum und gemeinschaftlicher Erholungsraum ausgezeichnet.

Graz ist die walddreichste Landeshauptstadt Österreichs und verfügt so über beste Quellen für frische Luft vor der Haustür. Gleichzeitig finden sich unter dem grünen Dach unerschöpfliche Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Mit dem PEFC-Siegel zeigen aber vor allem auch die Mitglieder der Wertschöpfungskette der Forst- und Holzwirtschaft, dass ihre Produkte aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen.

Wenn seit Ihrem letzten Abstecher in die Grazer Naherholungsgebiete geraume Zeit vergangen ist oder Sie sich vielleicht gar nicht mehr ans Aussehen städtischer Wälder erinnern, ist es höchste Zeit, die grünen Oasen wiederzuentdecken. Sie liegen ganz nahe und sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.



UNSER ANGEBOT

für Grazer WaldbesitzerInnen ab Herbst 2012

Holzvermarktung:

Der Waldverband Steiermark ist eine starke Vertriebsorganisation. Die optimale Holzvermarktung ist eine zentrale Aufgabe für die WaldbesitzerInnen und eine der zentralen Aufgaben des Waldverbandes Steiermark. Alle Holzlieferungen, die über den Waldverband Steiermark abgewickelt werden, sind für die WaldbesitzerInnen zu 100 % gesichert. Auch die komplette Organisation, von der Holzernte bis zur Vermarktung, kann die GBG über den Waldverband Steiermark für die Grazer WaldbesitzerInnen sicherstellen.

Waldpflegeverträge:

Im Rahmen des Waldpflegevertrages bietet der Waldverband Steiermark den Waldbesitzerinnen und -besitzern eine ganzheitliche Jahresbetreuung von Waldflächen jeder Größenordnung an – der Waldverband und die GBG sind Ihre kompetenten Ansprechpartner. Informationen über weitere Angebote, den Waldverband Steiermark sowie die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH finden Sie unter:

www.waldverband-stmk.at, Tel.: +43 316 8335-30

www.gbg.graz.at, Tel.: +43 316 872-8606



AKKUS AUFLADEN UND DURCHATMEN!

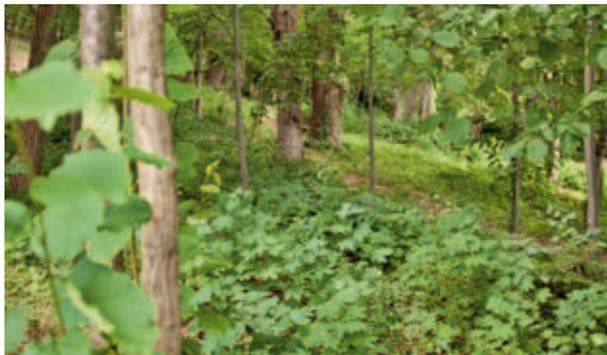


Foto: Friesinger

In unserer schnelllebigen Zeit bekommen die natürlichen Bedürfnisse „Auftanken“, „Akkusaufladen“ und „Zeit“ für jede und jeden immer größere Bedeutung.

Am Angebot mangelt es zum Glück nicht, wir GrazerInnen müssen uns lediglich die Zeit nehmen, die grünen Lungen aufzusuchen. Ein Viertel der Fläche von Graz ist bewaldet, schon innerhalb der Stadtgrenzen erstrecken sich riesige Waldflächen. Die vorausschauende Zusammenarbeit von Stadt Graz, GBG (Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH) und Waldverband Steiermark sorgen dafür, dass unserer Stadt auch in Zukunft kein Grün verloren geht.

GRAZER WALD LIEGT UNS ZU FÜSSEN

Graz verfügt über besonders viele und attraktive Ausflugsziele. Und die liegen meist nur wenige Schritte oder Tritte entfernt.

In alle Himmelsrichtungen bieten sich ungeahnte Möglichkeiten je nach Fitness und Laune. Alle Altersgruppen, ob sie Erholung suchen, Sport treiben oder einfach nur Zeit in der Natur verbringen wollen, finden in Graz ihr maßgeschneidertes Grün. Dieses reicht vom Buchkogel im Westen über Kalkleiten im Norden bis zum Leechwald oder Lustbühel im Osten der Stadt.

FOLGENDE NAHERHOLUNGSGEBIETE WERDEN IN DIESEM FOLDER VORGESTELLT:

- 1. Buchkogel
- 2. Plabutsch
- 3. Rosenhain
- 4. Reinerkogel
- 5. Ferdinandshöhe
- 6. Kalkleiten
- 7. Platte
- 8. Tannhof
- 9. Leechwald
- 10. Stifting-Ries
- 11. Lustbühel

Weitere Tipps: www.gbg.graz.at

Aussichtsplattform
Schau-West



© Magistrat Graz Stadtvermessungsamt & ARGE Kartographie, Foto: Friesinger

1. BUCHKOGEI

Im Westen von Graz und unterhalb des Weges St. Johann und Paul in Richtung Süden erstreckt sich ein besonderes Juwel – der Buchkogel.

Er stellt den südlichen Teil des „Natur Erlebnis Park Plabutsch Buchkogel“ dar. Außer den kilometerlangen Wander- und Radwegen sowie Laufstrecken bietet dieses Naherholungsgebiet insbesondere auf Familien zugeschnittene Ausflugsziele. Neben Eichen unterstreichen Feldahorn, Vogelbeere, Traubeneiche, Winterlinde und wolliger Schneeball den trockenwarmen Standortcharakter. Der Kirchplatz St. Johann und Paul lädt Alt und Jung zum Verweilen ein. Das Gebiet gilt als eine der ältesten Siedlungsstätten der Kelten im Großraum Graz. Für Kinder befindet sich in der Nähe der Kirche auch ein Abenteuerspielplatz.

INFO

- Erreichbar mit: Buslinie 31 (Jakominiplatz) Richtung Webling, Haltestelle Harterstraße
- Abenteuerspielplatz bei der Kirche St. Johann und Paul
- Aussichtsplattform Schau-West
- Naturwaldzelle bei der Kirche St. Johann und Paul
- Rudolfswarte auf dem Buchkogel
- Schaubienenstock



Fürstenstand auf dem Plabutsch



© Magistrat Graz Stadtvermessungsamt & ARGE Kartographie, Foto: Friesinger

2. PLABUTSCH

Der Plabutsch ist mit 763 Metern der höchste Punkt und einer der schönsten Aussichtsberge rund um Graz.

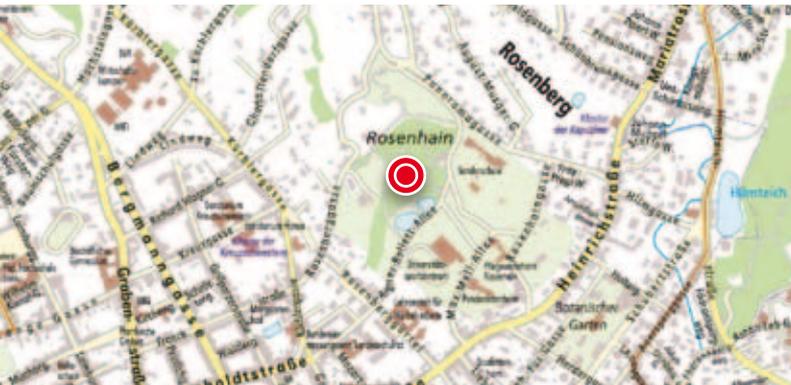
Seine zusammen mit dem Buchkogel etliche Kilometer langen Wanderwege stellen eine Herausforderung an die Kondition der GrazerInnen dar. Waldrouten und naturfrisches Klima machen den Plabutsch zum idealen Erholungsgebiet für alle, die Spaß an der Bewegung in der Natur haben. Bereits Erzherzog Johann nutzte den Berg zum Wandern und schätzte, so wie die Menschen heute, die Vielfalt von der Trockenwiese bis zum Eichenbestand. Heute lädt der Fürstenstand ein, die großartige Aussicht über Graz und die gesamte West-, Süd- und Oststeiermark bis weit ins Slowenische hinein zu genießen. Die Picknickwiese nächst Hubertushöhe gilt als beliebtes Grazer Jausenplatzlerl.

INFO

- Erreichbar mit: Buslinie 40 (Jakominiplatz) Richtung Gösting, Haltestelle HTL-Bulme
- Fürstenstand mit großartiger Aussicht über Graz
- Mehr als 100 km Rad-, Wanderwege und Laufstrecken
- Picknickwiese in der Nähe der Hubertushöhe



Ausblick vom Rosenhaincafé auf das Grazer Stadtzentrum



© Magistrat Graz Stadtvermessungsamt & ARGE Kartographie, Foto: Friesinger

3. ROSENHAIN

**Studentinnen- und Studententreffpunkt Rosenhain:
Naherholung 10 Minuten zu Fuß vom Haupt-
gebäude der Karl-Franzens-Universität Graz.**

Einer der beliebtesten Naherholungsplätze, der vor allem auch von Studentinnen und Studenten aufgrund der Nähe zum USI, dem Sportzentrum der Grazer Universität, und zum Uni-Hauptgebäude genutzt wird, ist der am Fuße der Panoramagasse gelegene Grazer Rosenhain. Den Besuch des Spielplatzes am Rosenhain kann man wunderbar mit einem Spaziergang durch einen schönen Buchenwald verbinden. In dem Café am Rosenhain stärken sich Jung und Alt, während die Kleinen auf dem Waldspielplatz spielen.

INFO

- Erreichbar mit: Buslinie 39 (Jakominiplatz) Richtung Uni-Resowi, Haltestelle Mozartgasse, Umstieg zur Buslinie 58 Richtung Mariagrün, Haltestelle Rosenhaingasse
- Café am Rosenhain direkt neben dem Waldspielplatz
- Alt trifft Jung: Auf dem Areal befinden sich u. a. ein Pflegewohnheim, ein Kindergarten und das USI, das Sportzentrum der Grazer Universität





Kirche
St. Ulrichsbrunn

4. REINERKOGEL/ULRICHSBRUNN

Am Rande der Innenstadt, zwischen den Bezirken Geidorf und Andritz, findet man eine gemütliche Naherholungsroute über den Reinerkogel.

In Naturwaldumgebung erstreckt sich der Wanderweg über die Jakobsleiter auf den Reinerkogel. Bevor man auf der anderen Seite über die Serpentina den Berg wieder hinuntergeht, eröffnet sich eine wunderbare Aussicht auf die steirische Landeshauptstadt und ihre Umgebung. Die Route an der Ulrichskirche vorbei führt zum Ulrichsbrunn, einer Quelle, der heilende Wirkung zugesprochen wird. Die Weganlagen zum Reinerkogel wurden im Auftrag der Stadt Graz von den GBG-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern gemeinsam mit dem Verein ERfA (Erfahrung für ALLE) und dem Sozialamt der Stadt in stand gesetzt.

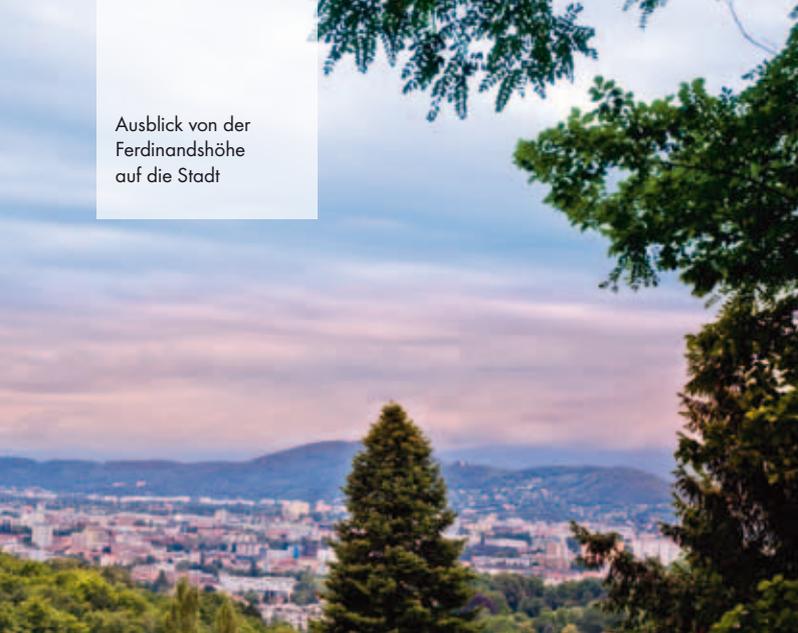


© Magistrat Graz Stadtvermessungsamt & ARGE Kartographie, Foto: Friesinger

INFO

- Erreichbar mit: Straßenbahnlinie 4 und 5 (Jakominiplatz) Richtung Andritz, Haltestelle Robert-Stolz-Gasse
- Attraktiver und renovierter Rastplatz auf dem höchsten Punkt
- Rund 5 ha Wald erschlossen
- Wanderweg über die Jakobsleiter
- Ulrichskirche in der Nähe

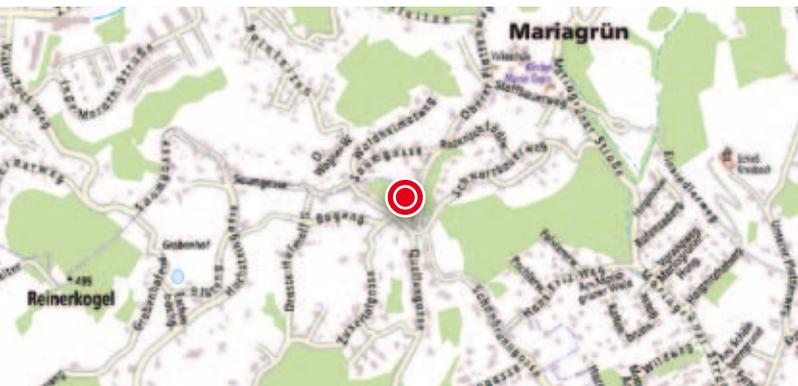
Ausblick von der
Ferdinandshöhe
auf die Stadt



5. FERDINANDSHÖHE

Nach 77 Stufen aus Holzstämmen östlich von Andritz hat man eine kleine, ruhige Naherholungsinsel der GrazerInnen erklommen – die Ferdinandshöhe.

Das ebene Platzerl auf dem Plateau ist so winzig, dass man es kaum auf der Karte ausfindig machen kann. Hat man aber die von alten Waldbäumen umsäumte Ferdinandshöhe gefunden, kann man in wunderbarer Stille durchatmen. Der Zustieg wurde von der GBG mit hölzernen Stufen leichter und sicherer gemacht. Diesen auf knapp fünfhundert Höhenmetern gelegenen Teil des Rosenberges zwischen den Bezirken Andritz und Mariatrost hat das GBG-Team mithilfe von ERFA-Leuten erst vor Kurzem renoviert und mit BankerIn versehen.



© Magistrat Graz Stadtvermessungsamt & ARGE Kartographie, Foto: Friesinger

INFO

- Erreichbar mit: Straßenbahnlinie 4 und 5 (Jakominiplatz) Richtung Andritz, Umstieg bei Endstation Andritz in die Buslinie 52 Richtung Ziegelstraße, Haltestelle Viktor-Zack-Weg
- Ideales Picknickplatzerl
- Rund 1 ha Wald erschlossen
- Verbesserung der Steiganlagen und Bänke
- Wanderpausenpunkt am östlichen Rand der Stadt

Spiel- und Grillplatz
in Kalkleiten



© GIS-Steiermark, Foto: Friesinger

6. KALKLEITEN

Nicht weit von Andritz und am Rande der Schöckl-Waldgebiete befindet sich der Ort Kalkleiten – eine einzige Aussichtswarte in alle Richtungen.

Auf halber Höhe zwischen dem innerstädtischen Graz und dem Schöcklplateau gelegen starten und kreuzen dort viele Wanderwege. Athletinnen und Athleten aus aller Welt querten auf ihren Mountainbikes schon das landschaftliche Idyll, verläuft doch die Weltmeisterschaftsstrecke durch das Gemeindegebiet. Alljährlich sammeln sich beim Pfarrhof von St. Veit die Wallfahrerinnen und Wallfahrer, um zur Kirche Maria-Schutz in Kalkleiten aufzusteigen.

Der Spiel- und Grillplatz in Kalkleiten lädt Familien in ruhiger Atmosphäre zum Verweilen ein.



INFO

- Erreichbar mit: Straßenbahnlinie 4 und 5 (Jakominiplatz), Haltestelle Endstation Andritz:
 - Umstieg zur Buslinie 53 Richtung Stattegg, Haltestelle Andritz Ursprung oder
 - Umstieg zur Buslinie 47 Richtung Kalkleiten, Haltestelle Stattegg-Kalkleiten (an Schultagen)
- Picknickwiese mit einer Grillmöglichkeit
- Wald-Kinderspielplatz

Stephanienwarte
auf der Platte



© Magistrat Graz Stadtvermessungsamt & ARGE Kartographie, Foto: Friesinger

7. PLATTE/STEPHANIENWARTE

Die Stephanienwarte liegt am höchsten Punkt des beliebten Naherholungsgebietes „Platte“ nächst Mariatrost.

Die Stephanienwarte bietet einen eindrucksvollen Rundblick über das Stadtgebiet von Graz. 1839 wurde auf der Platte der erste Aussichtspavillon eröffnet. Der steirische Gebirgsverein errichtete 1880 einen 18 Meter hohen gemauerten Aussichtsturm, der nach Prinzessin Stephanie von Belgien, der Gemahlin von Erzherzog Rudolf, benannt wurde.

1979 wurde die Warte vom Österreichischen Alpenverein mit Unterstützung durch die Stadt Graz renoviert.

INFO

- Erreichbar mit: Straßenbahnlinie 1 (Jakominiplatz) Richtung Mariatrost, Haltestelle Mariagrün
- Wander- und Ausflugsmöglichkeiten
- Stephanienwarte (Öffnungszeiten im Zeitraum zwischen Ostern und 30. September: Samstag, Sonn- und Feiertag zwischen 10.00 und 19.00 Uhr)



Das Naherholungsgebiet Tannhof mit Blick auf die Basilika in Mariatrost



© Magistrat Graz Stadtvermessungsamt & ARGE Kartographie, Foto: Friesinger

8. TANNHOF

Die Wälder um Graz sind geräumige grüne Oasen zum Wandern, allein oder im Familienverband. Der Tannhof ist eine der bezauberndsten.

Egal, ob Sie Nordic Walking lieben oder ruhige Spaziergänge mit Ihren Liebsten schätzen – diese weitläufige Waldfläche östlich von Mariatrost wartet mit zahlreichen Möglichkeiten für unterschiedliche sportliche Bedürfnisse.

Das von den Grazerinnen und Grazern entdeckte und in Entwicklung stehende Naherholungsgebiet Tannhof gilt als beliebtes Wandergebiet in der Ebene.

INFO

- Erreichbar mit: Straßenbahnlinie 1 (Jakominiplatz) Richtung Mariatrost, Haltestelle Tannhof
- Im Jahr 2010 von der Diözese angepachtet, um den Tannhof für die GrazerInnen als Naherholungsgebiet zu erhalten
- Rund 23 ha geschlossene Waldfläche
- Grüne Wanderoase am östlichen Stadtrand
- 500 m von der Basilika Mariatrost



Besuchen Sie die
Grazer Waldschule
im Leechwald.



© Magistrat Graz Stadtvermessungsamt & ARGE Kartographie, Foto: Fischer

9. LEECHWALD/WALDSCHULE

Der Hilmteich ist Ausgangspunkt für zahlreiche Freizeitaktivitäten, wie Laufen, Eislaufen, gemütliche Spaziergänge, und verfügt über einen Wald-Kinderspielplatz.

Der Hilmteich liegt direkt am Leechwald und gibt Enten und Gänsen eine besondere Heimat. Im Winter gilt der Hilmteich als beliebter Grazer Eislaufplatz (Schlittschuhverleih vor Ort). Empfehlenswert ist der Besuch der im Auftrag der Stadt Graz von der GBG betriebenen Grazer Waldschule im Leechwald mit ganzjährigen Führungen. (Nähere Infos unter: www.gbg.graz.at, Anmeldung bitte bei unserem Stadtförster Peter Bedenk unter peter.bedenk@gbg.graz.at)

INFO

- Erreichbar mit: Straßenbahnlinie 1 (Jakominiplatz) Richtung Mariatrost, Haltestelle Hilmteich
- Beliebteste Grazer Nordic-Walking- und Laufstrecke
- Erlebnis-Kletterpark (auch für Erwachsene)
- Wald-Kinderspielplatz
- Grazer Waldschule
- Nähe zu Botanischem Garten
- Liebt: Entenschauen im Sommer, Eislaufen im Winter



Die Waldinsel Stifting-Ries besticht durch einen herrlichen Laubmischbestand.

10. STIFTING-RIES

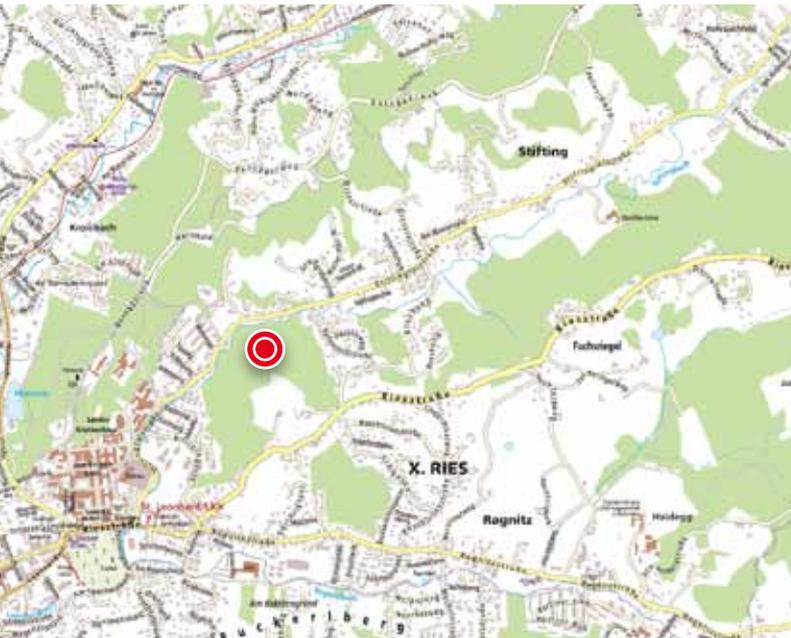
Die kilometerbreite Waldinsel Stifting-Ries, ein unmittelbarer Nachbar des Leechwalds, erfreut sich zunehmender Beliebtheit der Bevölkerung.

Zwischen Ries- und Stiftingtalstraße findet man genug Naturraum zur Freizeitgestaltung. Die Waldfläche ist zwar nicht so berühmt wie jene des Leechwalds, doch entwickelt sich das Areal mehr und mehr zu einem beliebten Naherholungsgebiet der GrazerInnen.

Das Gebiet wurde im Auftrag der Stadt Graz erst kürzlich in den Waldbestand der GBG übernommen und wird laufend in Richtung Naherholungsgebiet adaptiert. Als erstes großes Projekt wird nun ein Waldzugang über die Stiftingtalstraße sichergestellt.

INFO

- Erreichbar mit: Straßenbahnlinie 7 (Jakominiplatz) Richtung LKH, Haltestelle LKH St. Leonhard, Umstieg in Buslinie 82 Richtung Stifting, Haltestelle Stifting
- Spaziergänge und andere Freizeitmöglichkeiten
- Rund 25 ha geschlossene, von der GBG angepachtete Waldfläche



© Magistrat Graz Stadtvermessungsamt & ARGE Kartographie, Foto: Friesinger



Die Stadt Graz ließ dieses Naherholungsgebiet für alle GrazerInnen entwickeln.



© Magistrat Graz Stadtvermessungsamt & ARGE Kartographie, Foto: Friesinger

11. LUSTBÜHEL

Schon an die zehn Jahre steht der Bereich Lustbühel mit seiner Musterlandwirtschaft den Grazerinnen und Grazern offen.

Östlich des Grazer Bezirkes Waltendorf findet man eine Landschaft, deren Flächen sich auch als Naherholungsgebiet trefflich anbieten und einzigartige Wandermöglichkeiten für ihre Gäste bereithalten. Hundebesitzer genießen die gepflegte abgetrennte Hundewiese, auf der sich auch Wasserstellen und Rastbänke befinden. Für Kinder finden sich am Lustbühel zahlreiche Attraktionen. Der Streichelzoo besticht Jung und Alt mit entzückenden Ziegen, Schafen, Hasen und Eseln. Großzügig angelegte Spielplätze sind direkt neben dem Wald ein Anziehungspunkt für Kinder.

INFO

- Erreichbar mit: Straßenbahnlinie 3 (Jakominiplatz) Richtung Krenngasse, bei Endstation Krenngasse Umstieg in die Buslinie 60 Richtung Lustbühel, Haltestelle Lustbühel
- Sicherung von gefährdeten landwirtschaftlichen Nutztierassen wie dem Murbodner Rind
- Rund 10 ha Waldfläche und 20 ha Musterlandwirtschaft
- Schloss Lustbühel



IMPRESSUM

GBG

Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH
Brückenkopfgasse 1/IV | A-8020 Graz
E-Mail: gbg@gbg.graz.at | www.gbg.graz.at

Layout und Gestaltung

achtzigzehn Agentur für Marketing
und Vertrieb GmbH

Fotos

Graz: Foto Fischer, Stephan Friesinger, GBG, iStock

Karten

Magistrat Graz Stadtvermessungsamt & ARGE Kartographie
GIS-Steiermark (Geodateninfrastruktur des Landes Steiermark)

Druck

Styria Print GmbH

A photograph of a forest path with sunlight streaming through the trees, creating a warm and inviting atmosphere. The path is covered in fallen leaves and surrounded by lush green foliage. The trees are tall and thin, with their branches reaching up towards the sky. The overall scene is peaceful and serene.

KOMM IN DEINEN WALD!

Naherholung in Graz